

Schulsporthalle, Visp

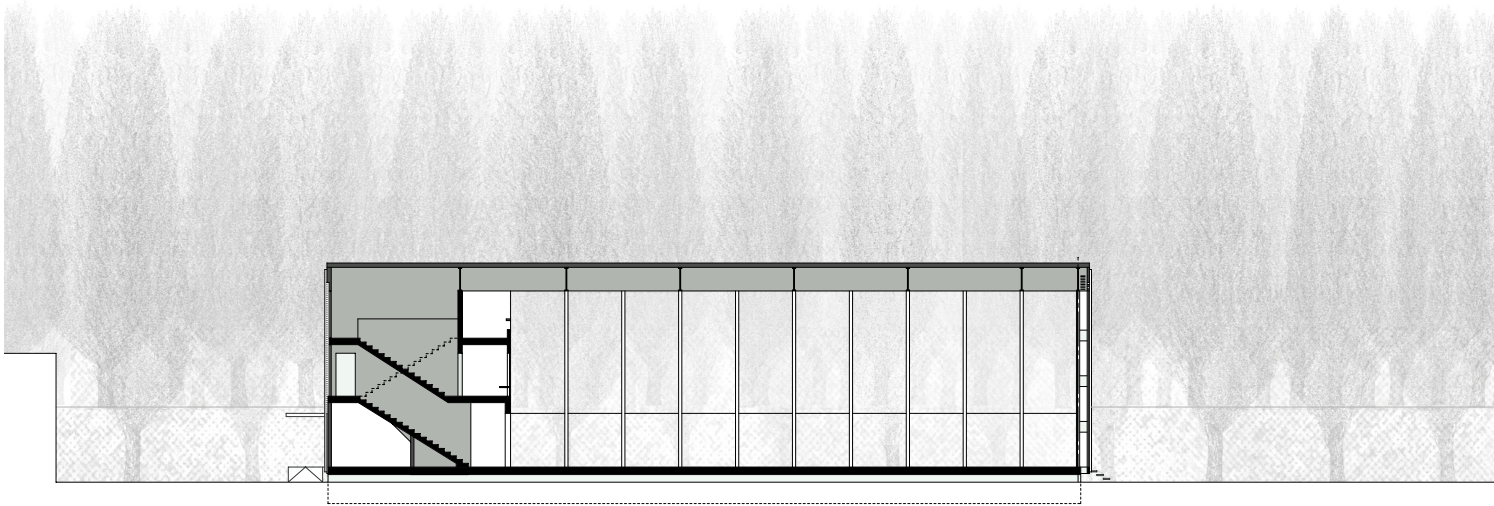
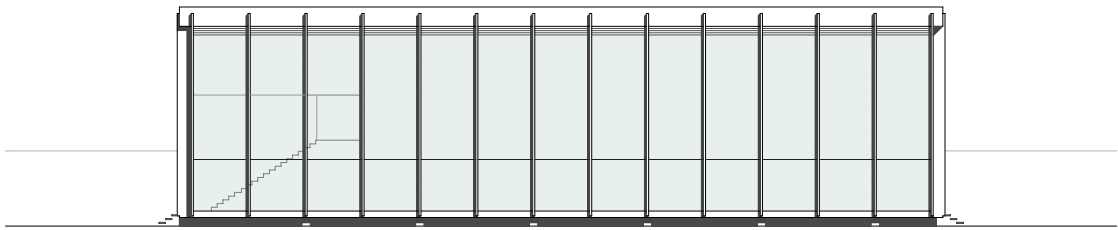
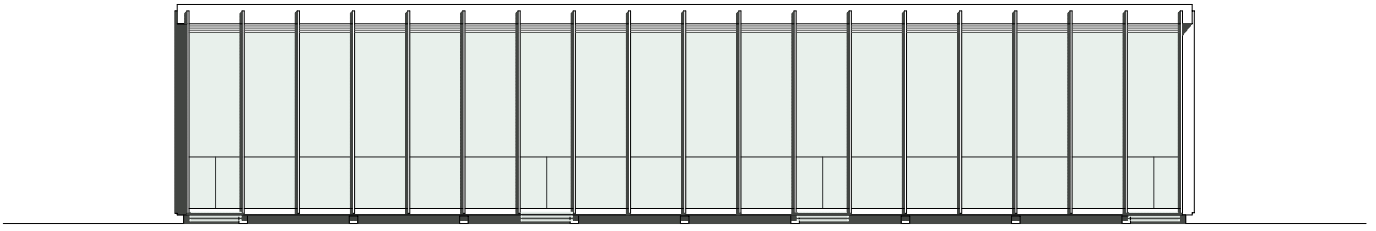


In geradezu Miesscher Manier steht die Sporthalle der Wucht und Räumlichkeit gegenüber, von der die Landschaft an dieser Stelle zeugt: der Damm der begradigten Vispa und dessen Pappelallee und die perfekte Ebene des Areal. Eine über die Wiese angehobene Plattform und das von einer kranartigen stählernen Konstruktion getragene Dach darüber definieren in der Landschaft den geschützten Bereich für Sport.

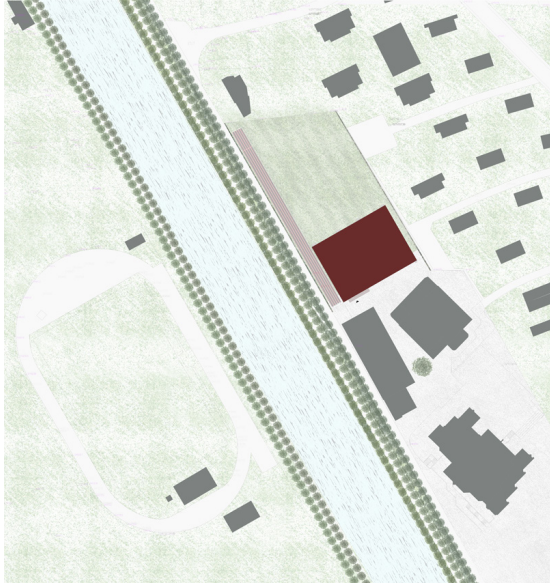
Die quer zur Fassade gerichteten, feingliedrigen Vierendeelträger definieren den Raum der Doppelfassade, deren Eigenschaften verschiedene Probleme gebündelt lösen: Sicherheit (flächenbündige innere Schicht), Sonnen- und Blendschutz (witterungsunabhängig), Klimakontrolle und Dauerlüftung.

Schulsporthalle in Visp
Kanton Wallis
Wettbewerb 2004

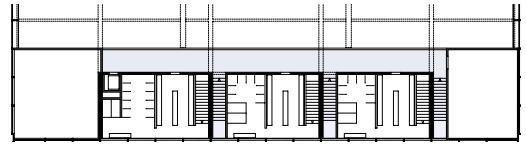
Nahoko Hara, Zeno Vogel
Tragwerk: Heinz Kull



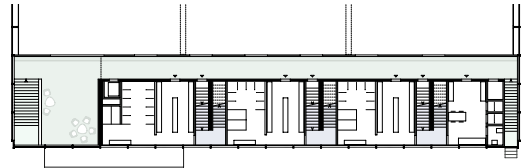
Schnitt, Ansichten



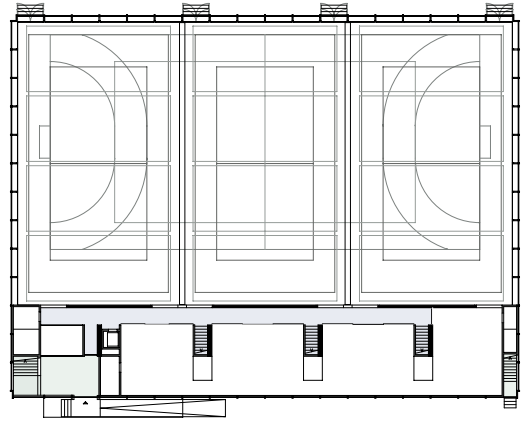
Situation



Garderoenniveau 2



Garderoenniveau 1



Hallenniveau

